

Anlässlich des 6. CEDAW-Berichtszyklus der Schweiz bietet die NGO-Koordination post Beijing Schweiz Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen einen Workshop zum Thema Monitoring und Umsetzung der Frauen*rechte in der Schweiz an. Im Fokus steht dabei die UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW, ein zentrales verbindliches Instrument, um eine gleichberechtigte und gewaltfreie Gesellschaft zu erreichen.

Ziel des Trainings ist es, Schweizer NGOs mit dem Monitoring der UNO-Frauenkonvention vertraut zu machen und ihnen aufzuzeigen, wie sie strukturiert und koordiniert in diesen Prozess einsteigen und so CEDAW erfolgreich und effizient für ihre Arbeit nutzen können.

Der Anlass bietet über die inhaltliche Zielsetzung hinaus, die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung mit Organisationen, die im Bereich der Frauen*rechte tätig sind. Eine möglichst breite Teilnahme ist daher erwünscht.

Das Training wird an zwei Daten angeboten.

Frauen*rechte in der Schweiz Training zu Monitoring und Umsetzung

Wann/Wo Dienstag, **08. Mai 2018**, 16:15–18:45, anschliessend Apéro
Universität Bern, Schanzeneckstrasse 1, Raum B -105

oder

Mittwoch, **06. Juni 2018**, 16:15–18:45, anschliessend Apéro
Universität Bern, Schanzeneckstrasse 1, Raum A 201

Wer Das Training richten sich an Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen, die sich für Frauen*rechte in der Schweiz einsetzen. Unterrichtssprache ist Deutsch und Französisch (ohne Übersetzung).

Programm **Einführung zur UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW**
Keynote von Patricia Schulz, Mitglied des CEDAW-Komitees, zum Prozess rund um die Konvention

Rolle der Zivilgesellschaft

Kurzinput der NGO-Koordination post-Beijing zur bisherigen Arbeit

Monitoring Workshop

Input und Workshop zum Monitoring Prozess

Vernetzungs-Apéro

Anmeldung Anmeldungen bitte bis 22. April 2018 an info@postbeijing.ch. Für Mitgliedorganisationen ist das Training kostenlos. Nicht-Mitglieder sind um einen Unkostenbeitrag von 50.- gebeten.